

## Liebe Freunde und Förderer!

### Kreditbearbeitungsgebühr bei Bank Austria gesetzwidrig!

In einem von [dP die Prozessfinanzierer GmbH](#) unterstützten Musterprozess eines Kunden gegen die Bank Austria hat das Handelsgericht Wien als Berufungsgericht ein klares Urteil gefällt: Die Bank muss über **6.000 Euro an Kreditbearbeitungsgebühren zuzüglich Zinsen zurückzahlen**.

Das Gericht sah die Gebühr als „**krass überhöht**“ an. Die Bankenvertreter argumentierten, dass für die Bearbeitung eines Kreditvertrages ein **Stundensatz von 431,43 Euro** für einen Bankmitarbeiter angemessen sei. Das Gericht rechnete nach: Das würde einem **Monatseinkommen von rund 69.000 Euro** entsprechen – und bestätigte damit, dass die Gebühr nicht angemessen war.

Rechtsanwalt **Dr. Norbert Nowak**, der gemeinsam mit **Mag. Robert Haupt, LL.M.** mittlerweile tausende Mandanten, darunter etliche unserer Mitglieder vertritt, kommentiert: Würde dieser Stundensatz tatsächlich gelten, wäre dieser Job wohl der beliebteste in ganz Österreich.“

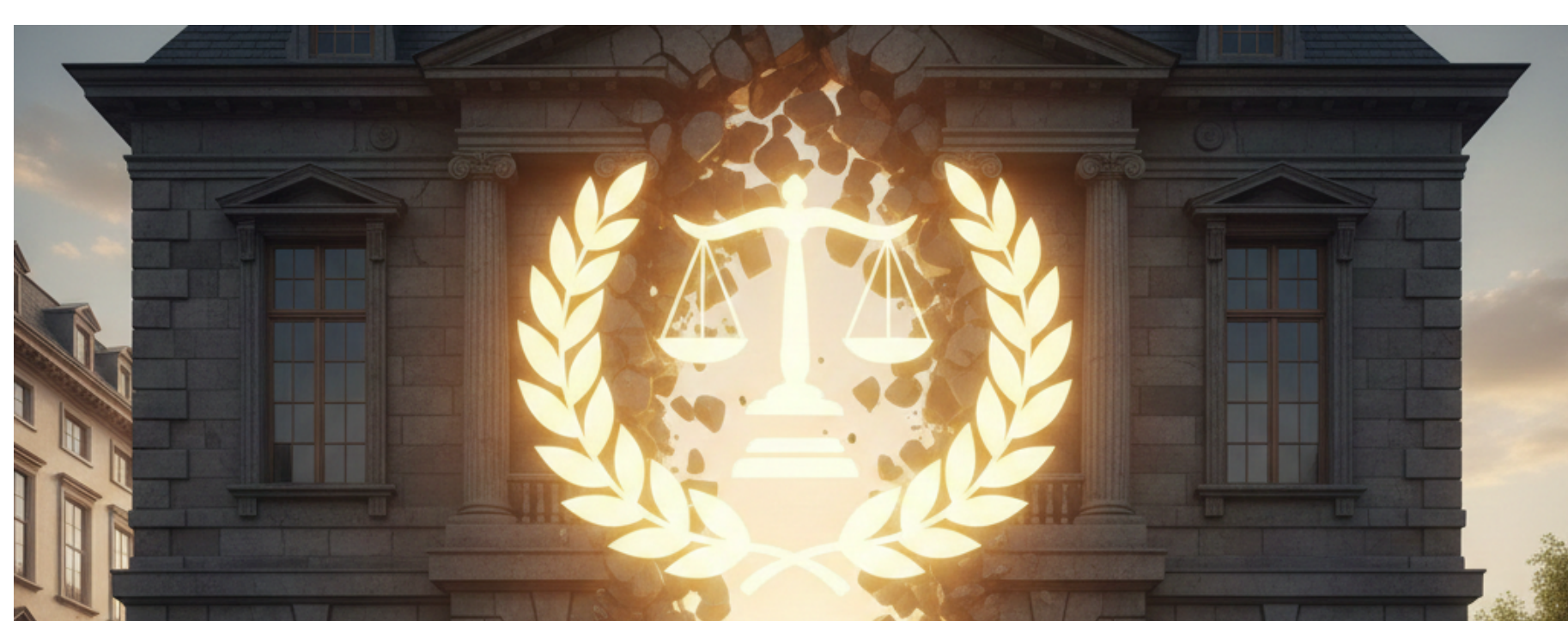
Wir begrüßt diese Entscheidung. Die Gerichte schaffen damit klare Bedingungen für die **Rückzahlung von Kreditbearbeitungsgebühren**. Der VSV sammelt weiterhin Fälle von Kreditnehmer\*innen, die bezahlten Bearbeitungsgebühren bei Verbraucherkrediten zurückfordern möchten – bei der Bank Austria ebenso wie bei anderen Banken.

#### **FOKUS: Bausparkkreditverträge - JETZT anmelden:**

Wir haben bereits Unterlassungsklagen gegen zwei Bausparkassen wegen dem **Spezialfall der Kreditbearbeitungsgebühren in Zusammenhang mit Bausparverträgen** eingebracht – denn für Bausparkkredite dürfen in den meisten Fällen generell **keine** Bearbeitungsgebühren verrechnet werden (bei vorherigem Bausparer).

#### **JETZT ANMELDEN:**

<https://www.verbraucherschutzverein.eu/kredit/>



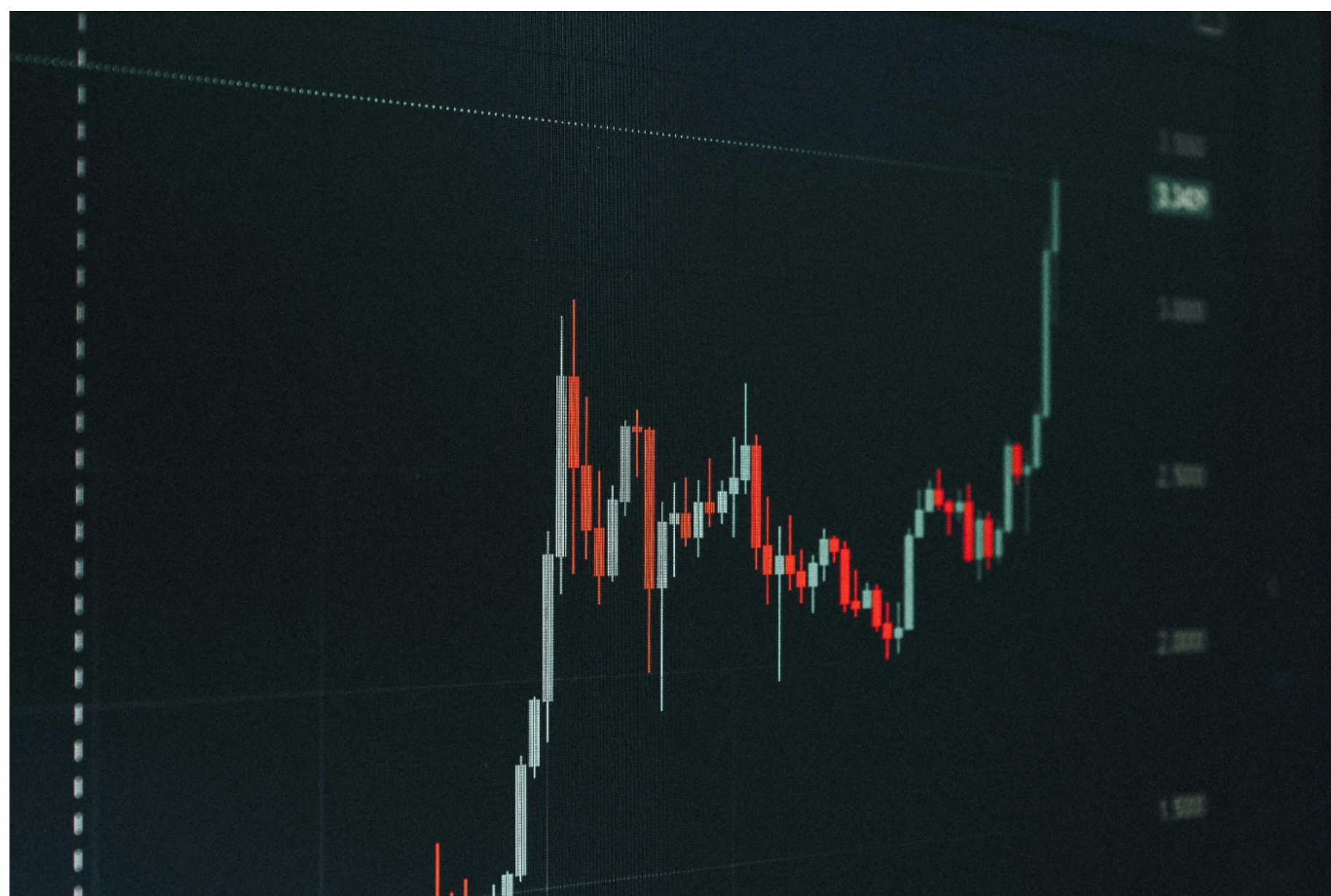
## Energiepreise - Jetzt in Fixtarife wechseln!

Der Iran-Krieg treibt die Energiepreise in die Höhe.

Wir raten daher Strom- und Gaskund\*innen, **Flex-Tarife rasch in Fixtarife zu wechseln, solange sich die Preiserhöhungen noch nicht auf den heimischen Markt ausgewirkt haben**.

Flex-Tarife verändern sich mit den Energiepreisen an der Börse. Durch das sogenannte Merit-Order-Prinzip kommt dabei jeweils der höchste Preis zur Verrechnung. **Fixtarife** hingegen garantieren einen fixen Preis für ein Jahr, binden allerdings auch für diesen Zeitraum.

Gerade bei zu erwartenden Marktschwankungen ist es daher sicherer, **Fix-Verträge zu wählen**.



## Sammelaktion gegen BMW-Diesel gestartet

Der Dieselskandal beschäftigt weiterhin etliche Autobesitzer in Österreich. Auch zahlreiche Dieselmodelle von BMW der Abgasnormen Euro 5 und Euro 6 stehen im Verdacht, mit unzulässigen Abschalteinrichtungen ausgestattet worden zu sein.

Wie starten daher die Sammelaktion BMW zur Durchsetzung möglicher Schadenersatzansprüche. Betroffen sind Fahrzeuge, die in den letzten zehn Jahren ab einem Kaufpreis von 15.000 Euro erworben wurden – unabhängig davon, ob sie noch im Besitz sind.

Für Rechtsschutzversicherte wird eine Deckungsanfrage organisiert, alternativ steht ein Prozessfinanzierer zur Verfügung.

[Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie hier!](#)



Wir dürfen Sie auf unser kommendes Webinar aufmerksam machen:

### **Gold, ein Spiegel unseres Geldes**

**11.03.2026, 18 Uhr**

**mit Wolfgang Staudinger ([fynup](#))**

Ob sie bereits Gold besitzen, über einen Kauf nachdenken oder mit dem Edelmetall nichts zu tun haben – die aktuelle Goldpreis-Explosion betrifft alle, die Geld anlegen.

Im Webinar mit Wolfgang Staudinger erfahren sie

- wie sich der Goldpreis in 100 Jahren entwickelt hat
- warum Gold Chancen bietet – aber auch Risiken
- was uns die Geschichte über Gold lehrt
- wie Gold und Geld untrennbar verbunden sind
- was du von Gold wirklich erwarten kannst

Melden sie sich [hier](#) an, um die Hintergründe der Goldpreis-Explosion zu verstehen und bessere Anlageentscheidungen zu treffen.



Beste Grüße!

**NRAbg. a.D. Daniela Holzinger BA**  
**Obfrau Verbraucherschutzverein (VSV)**

A-1060 Wien, Mittelgasse 6/2/5  
Lokaleingang: Oskar Werner Platz  
[www.verbraucherschutzverein.eu](http://www.verbraucherschutzverein.eu)

Geschäftskonto: Erste Bank / IBAN: AT52 2011 1840 3358 9800

